



Foto: iStock.com/Frank Cornelissen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit einer Notfallverordnung für erneuerbare Energien will die EU den Ausbau von Windkraft und Photovoltaik angesichts drohender Energieknappheit beschleunigen. Dafür billigt sie solchen Anlagen ein „öffentliches Interesse“ zu. Kritik kommt von Naturschutzverbänden: Sie befürchten eine Bevorzugung von Energieanlagen zu Lasten des Naturschutzes.

Die neue Förderperiode bringt neue Herausforderungen. Die DVS bietet landwirtschaftlichen Betrieben mit einer Broschüre Unterstützung: Wir liefern darin einen Überblick über die Agrarumweltprogramme der Bundesländer und informieren über Maßnahmen zum Tierschutz und zu Ökolandbauförderungen.

Feierlich wurde es bei der Grünen Woche in Berlin: Dort haben wir die Gewinner des DVS-Wettbewerbs „Gemeinsam stark sein“ ausgezeichnet. Ab sofort ist eine Broschüre erhältlich, in der wir alle teilnehmenden Projekte ausführlich vorstellen.



Viel Spaß und Inspiration beim Lesen dieser Ausgabe

Arno Blaskowski
Online-Redaktion

Inhalt

- * **Politik**
| Seite 2
- * **Förderung**
| Seite 3
- * **Medientipps**
| Seite 4
- * **Vernetzung**
| Seite 5
- * **Veranstaltungen**
| Seite 6
- * **Projekte**
| Seite 7
- * **Impressum**
| Seite 7

Zur Navigation können Sie auf die entsprechende Rubrik klicken.

EU-Notfallverordnung für erneuerbare Energien

Schnellere Genehmigungsverfahren

Mit einer [Notfallverordnung für erneuerbare Energien](#) will die EU Genehmigungsverfahren für Windkraft- und Solaranlagen beschleunigen. Anfang des Jahres ist sie in Kraft getreten und gilt zunächst für einen Zeitraum von 18 Monaten. Im Kern umfasst sie kürzere Genehmigungsfristen und vereinfachte Verfahren für die Errichtung und Erneuerung von Anlagen. Bis zum Ende dieses Jahres prüft die EU-Kommission die Wirksamkeit der Verordnung und legt dem Rat einen entsprechenden Bericht vor. Darin kann sie dem Rat vorschlagen, die Verordnung zu verlängern.

EU veröffentlicht Datenquellen zur ländlichen Entwicklung

Wesentliche Instrumente für die GAP-Umsetzung

Die Europäische Kommission hat kürzlich neue Datenquellen zur ländlichen Entwicklung veröffentlicht, die wesentliche Instrumente für die Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) sind. Die Eurostat-Publikation „[Rural Europe](#)“ vergleicht ländliche und städtische Daten zu demografischen Entwicklungen. Die „[Beobachtungsstelle für den ländlichen Raum](#)“ liefert Daten zu Auswirkungen von EU-Gesetzgebungsinitiativen auf ländliche Räume und dient als wichtige Grundlage für das sogenannte „[Rural Proofing](#)“, das zur „Langfristigen Vision für die ländlichen Gebiete“ der EU gehört. Regelmäßig aktualisiert werden die Daten des „[Sozialen Scoreboards der Indikatoren](#)“ und der „[Beratungsstelle für Energiearmut](#)“ (EPAH), die nationale Indikatoren für Energieknappheit liefert.

KMU: Beratungs-Förderprogramm wird fortgeführt

Neue Förderrichtlinie in Kraft

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können sich auch 2023 Beratungsleistungen bezuschussen lassen: Mit einer neuen [Förderrichtlinie](#) führt das Bundeswirtschaftsministerium das Programm „Förderung von Unternehmensberatungen für KMU“ fort. Jedes Unternehmen kann Förderung für zwei Beratungen pro Jahr beantragen. Der Fördersatz beträgt 50 Prozent (maximal 1.750 Euro) oder 80 Prozent (maximal 2.800 Euro) der Kosten. Schwerpunkte der Beratungen sollen in der Gleichstellung der Geschlechter, Nichtdiskriminierung sowie ökologischer Nachhaltigkeit liegen.

Tarifabschluss zur Ost-West-Angleichung

Einigung in Land- und Forstwirtschaft

Die ostdeutschen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände einigten sich mit der Gewerkschaft IG BAU Anfang Februar auf [einheitliche Lohn- und Gehaltsgruppen](#) nebst Vergütungen. Der Tarifabschluss entspricht der [Bundesempfehlung Landwirtschaft 2022](#) zur Ost-West-Angleichung, die die IG BAU und der Gesamtverband der deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e. V. (GLFA) bereits im Oktober letzten Jahres aushandelten.

Hessen beschließt Klimagesetz

Land will bis 2045 klimaneutral sein

Der hessische Landtag hat ein [Klimagesetz](#) verabschiedet. Darin schreibt das Land verbindlich das Ziel fest, bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein. Grundlage für die Umsetzung ist der im Gesetz verankerte Klimaplan Hessen, der Maßnahmen für Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel regelt.



Photovoltaik in Hochwassergebieten

Bundesrat billigt bayerischen Gesetzentwurf

Der Bundesrat hat einen [Gesetzentwurf](#) Bayerns zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) angenommen. Dadurch sollen Flächen in Überschwemmungsgebieten für Freiflächen-Photovoltaikanlagen genutzt werden können, sofern der Hochwasserschutz gewährleistet bleibt.

Folgen Sie uns auf Facebook und Twitter

Bleiben Sie informiert über die Angebote der DVS sowie über Neuigkeiten und Nützliches zum ländlichen Raum.

- ➔ Facebook
- ➔ Twitter

Deutscher Waldpreis 2023

Bis zum 5. März 2023 bewerben oder nominieren

Mit dem [Deutschen Waldpreis](#) ehrt der Deutsche Landwirtschaftsverlag (dlv) seit 2018 jährlich Akteure aus der Forstwirtschaft, die sich in vorbildlicher Weise für den Wald einsetzen. Bewerben können sich Förster, Forstunternehmer und Waldbesitzer mit ihren Ideen und Projekten. Erstmals ist in diesem Jahr ein Sonderpreis für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse vorgesehen. Ein weiterer Sonderpreis wird für nachhaltige Nutzung des Waldes verliehen.

Frauen in die Kommunalpolitik!

Bis zum 10. März 2023 bewerben

Für das „[Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!](#)“ suchen die EAF Berlin und der Deutsche LandFrauenverband (dlv) zehn ländliche Partnerregionen. Das Bundesfamilienministerium fördert Mentoring- und Qualifizierungsangebote sowie Vernetzungsaktivitäten mit Zuschüssen bis zu 5.000 Euro. Bewerben können sich Landkreise, Zusammenschlüsse von kreisfreien Städten oder Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern.

Patenschaften für digitale Regionalprojekte

Bewerbungsfrist: 17. März 2023

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) fördert im Rahmen der Initiative „Heimat 2.0“ strukturschwache Regionen bei Projekten für eine Digitalisierung der Verwaltung. Jetzt sucht die Initiative [interessierte Transferregionen](#), die eine der digitalen Lösungen aus fünf Patenregionen, die bereits Vorhaben realisiert haben, umsetzen möchten, und unterstützt die Vorhaben mit rund 300.000 Euro. Bewerben können sich Gemeinden und Gemeindeverbände sowie zivilgesellschaftliche Institutionen.

Hessischer Demografie-Preis

Bewerbungsfrist: 21. März 2023

Mit dem [Hessischen Demografie-Preis](#) zeichnet die Hessische Staatskanzlei jährlich Projekte aus, die das Leben im ländlichen Raum verbessern, den Austausch zwischen den Generationen und das Miteinander stärken. Der Preis steht dieses Jahr unter dem Motto „Wo Ideen Freiraum haben! – Leben auf dem Land“. Teilnehmen können Vereine, Stiftungen, Genossenschaften, Initiativen, Kirchen, Kommunen, gemeinnütze Einrichtungen und Unternehmen. Zu gewinnen gibt es insgesamt 24.000 Euro.

Achter EIP-Förderaufruf in Hessen

Bewerbungsfrist: 27. März 2023

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz [fördert Operationelle Gruppen](#) bei EIP-Agri-Projekten für Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Grundlage sind die vorläufigen Eckpunkte des Entwurfs der geplanten neuen Richtlinien in der neuen Förderperiode 2023 bis 2027, darunter die Vorbereitung von Innovationsvorhaben sowie Netzwerk- und Kooperationskonzepte.



Bibliothek des Jahres

Bewerben bis zum 31. März 2023

Der Deutsche Bibliotheksverband e. V. (dbv) und die Deutsche Telekom Stiftung zeichnen vom vierten Mal die [„Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“](#) aus. Der Preis für innovative Bibliotheksarbeit und regionales Engagement ist mit 7.000 Euro dotiert. Bewerben können sich Büchereien in Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern.

EIP-Förderaufruf Nordrhein-Westfalen

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2023

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen [ruft Operationelle Gruppen dazu auf](#), ihre Projektideen für EIP-Agri einzureichen. Schwerpunktthemen des EIP-Förderaufrufes sind:

- Digitalisierung in der Landwirtschaft
- Klimaschutz und -anpassung in Land- und Forstwirtschaft
- Wertschöpfung



Windkraft: Förderung für Bürgerenergiegesellschaften

Bis 31. Dezember 2026 befristet

Mit der neuen Förderrichtlinie [„Bürgerenergiegesellschaften bei Windenergie an Land“](#) unterstützt das Bundeswirtschaftsministerium die Planung, Genehmigung und Errichtung von Windkraftanlagen mit bis zu 200.000 Euro. Ziel der Förderung ist es, durch die Stärkung von Bürgerenergiegesellschaften unter anderem die gesellschaftliche Akzeptanz für die Windenergie vor Ort zu verbessern. Anträge können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gestellt werden.



Jenseits des Heuballens

Podcast-Reihe über queeres Leben auf dem Land

In einer [Interview-Reihe](#) stellen queere Menschen ihren Alltag und ihr Leben in einem Dorf oder einer Kleinstadt dar und berichten von schwierigen Zeiten, aber auch von Solidarität. Neue Folgen erscheinen am 15. jedes Monats.

Wandel und Organisationsentwicklung

E-Book lässt Akteure zu Wort kommen

Wie passen sich gemeinnützige Organisationen an gesellschaftlichen Wandel an? In ihrer [neuen Broschüre](#) trägt die Stiftung Bürgermut Erfahrungen und Best Practices zivilgesellschaftlicher Institutionen zusammen und gewährt so Einblicke in interne Strukturen und den Umgang mit Herausforderungen. Im Rahmen des Projekts bietet die Stiftung Bürgermut über das ganze Jahr hinweg zusätzlich [digitale Veranstaltungen](#) an.

Digitaler Wandel und Zivilgesellschaft

Sammelband beschreibt Perspektiven

Welche Chancen bietet Digitalisierung für das Engagement in ländlichen Regionen? Und welchen Einfluss kann die Zivilgesellschaft auf die Entwicklung der digitalen Räume nehmen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein neuer Sammelband des Wochenschau Verlags in der Reihe „Engagement und Partizipation in Theorie und Praxis“. In [„Digitaler Wandel und Zivilgesellschaft“](#) liefern Aufsätze praktische Einblicke und theoretische Grundlagen.

Praxisleitfaden Kommunale

Wärmeplanung

Broschüre unterstützt bei Wärmewende

Der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) hat gemeinsam mit dem AGFW Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V. einen praxisorientierten [Leitfaden für kommunale Wärmeplanung](#) entwickelt. Die Broschüre soll Kommunen bei der Erstellung eines Wärmeplans auf dem Weg in eine klimaneutrale Energieversorgung helfen.

Siegerprojekt im Fernsehen

Hessischer Rundfunk berichtet über DVS-Gewinner

In der Sendung [„alle Wetter!“](#) berichtet der Hessische Rundfunk über das „Heckenprojekt“ (ab Minute 1.40), bei dem sechs hessische LEADER-Regionen das Potenzial von Schnittgut als Wärmequelle untersuchten. Das Vorhaben belegte den zweiten Platz beim DVS-Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“. Für das Projekt arbeiteten die LEADER-Region Gießener-Land, Lahn-Dill Wetzlar, Marburger Land, Burgwald-Ederbergland, Vogelsberg und Wetterau/Oberhessen zusammen.

Maßnahmensteckbriefe

Agrarumwelt 2023

Neue DVS-Broschüre ab sofort online

In der neuen DVS-Broschüre [„Maßnahmensteckbriefe Agrarumwelt 2023“](#) bieten wir einen Überblick über die [Agrarumweltprogramme](#) der Länder in der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Sie steht ab sofort zum kostenlosen Download bereit. Die Publikation informiert zu Maßnahmen zum Tierschutz, Ökolandbauförderungen sowie zum Österreichischen Programm für umweltgerechte Landwirtschaft (ÖPUL) 2023.

Chancen für Schmutz- und Knickeier

Leitfäden für Legehennenbetriebe

Legehennenhalter können sogenannte Schmutz- und Knickeier nur schwer vermarkten. Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau (BÖL) zeigt nun mit [einem Leitfaden](#), wie solche Eier verwertet werden können. In einer [weiteren Broschüre](#) informiert das BÖL über gute fachliche Praxis aus Management, Fütterung und Tierwohl zur Vermeidung dieser nicht vermarktungsfähigen Eier. Die Leitfäden sind Ergebnisse des BÖL-Projekts [„Inwertsetzung Bio-Ei“](#).

Kritischer Agrarbericht 2023

Landwirtschaft und Ernährung in Krisenzeiten

Das AgrarBündnis hat seinen jährlichen [Kritischen Agrarbericht](#) veröffentlicht. Das Bündnis von Organisationen aus Landwirtschaft, Umwelt-, Natur- und Tierschutz sowie Verbraucher- und Entwicklungspolitik widmet die aktuelle Ausgabe seines Jahrbuchs erneut Diskussionen um Agrarpolitik und -kultur sowie Wirtschaft und Regionalentwicklung. In elf Kapiteln behandeln Fachleute in Aufsätzen unterschiedliche Aspekte zum Schwerpunkt „Landwirtschaft und Ernährung für eine Welt im Umbruch“.

Neue Ideen für die Wärmewende

LandInForm Ausgabe 1.23

Einige Dörfer und ländliche Regionen setzen bereits auf erneuerbare Wärmequellen. So verschieden die Region, so unterschiedlich die Lösungsansätze: LandInForm zeigt Beispiele, wie sich der Einsatz von Holzresten und Biomasse mit weiteren Technologien verknüpfen lässt und wie Sonnen- und Windkraft zur Wärmeerzeugung beitragen. Das neue Heft steht ab **Freitag, 3. März 2023**, zum [Download](#) bereit.





Siegerehrung auf der Grünen Woche: So sehen Gewinner aus DVS-Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ – Broschüre stellt Projekte vor

24 Projekte der LEADER- und ILE-Regionen aus 13 Bundesländern sind ins Rennen gegangen beim DVS-Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“. Das Motto lautete: „Mit dem Klimawandel umgehen“. Auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin haben wir nun die Sieger ausgezeichnet. Engagierte Aktive zeigten mit den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen eine Reihe von guten Beispielen, dass es viele Möglichkeiten und Potenziale gibt, für den Klimaschutz auf dem Land aktiv zu werden. Die [Broschüre zum Wettbewerb](#), in der wir alle Projekte ausführlich vorstellen, ist jetzt als Download erhältlich und kostenlos beim BLE-Medienservice bestellbar.

LEADER-Projekte mit Schafwoll-Pellets gesucht

Lokale Aktionsgruppe erbittet Informationen

Wo gibt es bereits LEADER-Projekte, in denen Schafwolle zu Düngemitteln verarbeitet wurde? Schäfer aus der LEADER-Region Nordschwarzwald möchten von den Erfahrungen aus anderen Projekten lernen. Dabei möchte die [Lokale Aktionsgruppe \(LAG\) Nordschwarzwald](#) helfen und bittet um Informationen über bereits durchgeführte Vorhaben.

Landfrauenvereine für Aktionstage gesucht

Verband unterstützt Ideen mit Aktionspaketen

Von April bis Oktober 2023 bietet der Deutsche Landfrauenverband (dlv) Landfrauenvereinen und -verbänden die Möglichkeit, sich mit [eigenen Projekten](#) an den Aktionstagen zu beteiligen. Unter dem Motto „zukunft_Land – Das Wir im Blick“ können Institutionen ihre Ideen für Diskussionen, Exkursionen oder Flashmobs ab Anfang März beim dlv einreichen. Der Verband unterstützt die Initiativen mit kostenlosen Aktionspaketen.

Tester für Coworking-Spaces gesucht

Bis zum 2. April 2023 anmelden

Die KielRegion bietet im Rahmen des Reallabor-Projekts „RealWork“ Angestellten die Möglichkeit, die Arbeit [testweise für insgesamt 12 Tage](#) in einen Coworking-Space vor Ort zu verlegen. Die Projektinitiatoren werten die dabei gemachten Erfahrungen anhand von Interviews und Tagebucheinträgen aus, um auf ihrer Grundlage einen Leitfaden für Coworking-Spaces zu entwickeln. Bedingung: Die Teilnehmenden müssen angestellt sein und sollten keine oder nur wenig Erfahrung mit Coworking haben.

„Ideenreisen“ für Kulturschaffende DVS-Exkursion führt in deutsch-tschechische Grenzregion

Die Initiative „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ bietet erneut eine Reihe von [Ideenreisen](#) an. Dabei können sich Kulturschaffende vor Ort über Initiativen und Projekte zu Kultur in ländlichen Regionen informieren. Erste Station ist Mecklenburg-Vorpommern. Die DVS organisiert mit TRAFO als Kooperationspartner vom 25. bis 26. April 2023 eine [Reise nach Bayern in die deutsch-tschechische Grenzregion](#). Dort bieten wir Teilnehmenden die Möglichkeit, kulturelle Projekte und Initiativen zu besuchen, die gemeinsam mit den Bewohnern der Grenzregion Brücken zwischen Tschechien und Deutschland schlagen.

Plattform für Direktvermarkter

Betriebe aus Schleswig-Holstein können sich online präsentieren

Die Online-Plattform „[GUTES VOM HOF.SH](#)“ bündelt Informationen von über 300 Hofläden, Genusshandwerker und Gastronomiebetriebe in Schleswig-Holstein. Verbraucher erfahren auf der Seite Termine für Wochenmärkte und andere Veranstaltungen und erhalten auf einer Karte eine Übersicht über die teilnehmenden Betriebe im Bundesland. Direktvermarkter, Gastro- und Genusshandwerksbetriebe aus Schleswig-Holstein haben die Möglichkeit, sich beim Portal anzumelden und online zu präsentieren.

Bundeswaldstrategie 2050

Verband ermöglicht Jugendbeteiligung

Unter dem Motto „Deine Stimme für den Wald“ veranstaltet die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vom 12. bis 18. Mai 2023 eine „[Spring School](#)“. Dabei haben junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren die Gelegenheit, mit Fachleuten über Kernthemen der Bundeswaldstrategie 2050 zu diskutieren und eigene Ideen zu entwickeln. Die gesammelten Ergebnisse werden an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft weitergegeben.



Wir veröffentlichen Ihre Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir Stellenangebote rund um den ländlichen Raum kostenfrei auf unserer Website. Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot mit Link und Organisationslogo an:

➔ dvs_online@ble.de

Agroforst – Bäume und Sträucher in der Landwirtschaft nutzen

9. März 2023 / online

Fokus: Das Web-Seminar zeigt, wie Agroforstwirtschaft einen positiven Beitrag zu den angesichts der aktuellen Herausforderungen in der Landwirtschaft leisten kann.

Veranstalter: BZL [➔ Mehr](#)

Empowerment – Soziale Dorfentwicklung in der Praxis

28. März 2023 / online

Fokus: Das BULE+-Werkstattgespräch zeigt anhand von ausgewählten Empowerment-Projekten, wie Qualifizierungsmaßnahmen und Coaching-Angebote engagierte Initiatoren unterstützen können.

Veranstalter: BULE+ [➔ Mehr](#)

Regionaler Wandel – der Weg in die Postwachstums-Gesellschaft

11. März 2023 / Kölleda

Fokus: Welche Rolle können Ökodörfer für nachhaltige Lebensstile in der Regionalentwicklung spielen? Die Abschlussstagung des des Forschungsvorhabens Trans_Regio zeigt die Ergebnisse und bietet einen Ausblick auf Folge-Projekt Trans_Regio2.

Veranstalter: GEN Deutschland [➔ Mehr](#)

Nicht bei uns (?) – wie wir als BNE-Akteur*innen rechtes Gedankengut erkennen und ihm entgegentreten können

28. März 2023 / online

Fokus: Die Veranstaltung identifiziert rechte Ideologien und ihre historischen und aktuellen Verknüpfungen im Natur- und Umweltschutz.

Veranstalter: BNE Brandenburg [➔ Mehr](#)

Neue Partnerschaften für den Klimaschutz – Chancen für Religionsgemeinschaften und Kommunen in ländlichen Räumen

14. März 2023 / Berlin

Fokus: Die Fachtagung soll Ideen zur Zusammenarbeit von Religionsgemeinschaften und Kommunen in Sachen Klimaschutz liefern.

Veranstalter: BMEL [➔ Mehr](#)

Bundesweites LEADER-Treffen 2023

22. bis 24. Mai 2023 / Baunatal (bei Kassel)

Fokus: Das jährliche Treffen der LEADER-Regionen aus Deutschland bietet vielfältige Inputs, Diskussionen und Exkursionen.

Veranstalter: DVS [➔ Mehr](#)

ELER und Umwelt 2023

21. bis 22. März 2023 / Merseburg

Fokus: Die DVS-Tagung bietet ein Forum zum Thema kooperativer Agrarumweltschutz mit Best-Practice-Beispielen und Diskussionsmöglichkeiten.

Veranstalter: DVS [➔ Mehr](#)

Mehr
Veranstaltungen?

Weitere Termine rund um den ländlichen Raum finden Sie auf unserer Website im [➔ Terminkalender](#)



Von Konikpferden und Heckrindern

Oranienbaumer Heide ausgezeichnet

Die Oranienbaumer Heide bei Dessau in Sachsen-Anhalt ist Teil des [Biosphärenreservates Mittelelbe](#). Geprägt ist die Landschaft durch die ständig wechselnden Anteile von Wald- und Offenlandflächen. Bis ins 18. Jahrhundert wurden die Wälder intensiv zur Brenn- und Bauholzgewinnung und zur Jagd genutzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg diente die Landschaft als Truppenübungsplatz. Zurück blieb eine fast gehölzfreie Offenlandfläche mit großen Sand-Heide-Biotopen. In einem [Projekt](#) zum Pflegemanagement von FFH-Offenlandlebensräumen, das zum Teil aus dem ELER gefördert wurde, wurden Konikpferde und Heckrinder dazu eingesetzt, eine Verbuschung der Oranienbaumer Heide zu verhindern und so seltenen Pflanzen- und Tierarten einen neuen Lebensraum zu bieten. Heute ist der ehemalige Truppenübungsplatz eines der artenreichsten Gebiete Sachsens-Anhalts. Dafür zeichnete das Bundesumweltministerium das Weideprojekt als eines von zehn [hervorragenden UN-Dekaden-Projekten](#) zur Wiederherstellung von Ökosystemen aus.

Regionseigener Youtube-Kanal

Medien-Projekt zeigt den Naturpark Hoher Fläming

In über 60 Videos zeigen die Menschen aus der Region Hoher Fläming in Brandenburg, wie ihr Leben dort aussieht. Der [FLÄMING KANAL](#) stellt Initiativen, Veranstaltungen und interessante Orte vor. Jetzt geht das ELER-geförderte Video-Projekt in die dritte Runde und plant 12 weitere Filme. Vom Kunstbummel über regionale Wertschöpfung bis hin zu einem Spaziergang mit Wildnispädagogen durch den Naturpark reicht das Spektrum des Kanals. Auch Livestreams wurden in den letzten Jahren über den Kanal verbreitet, beispielsweise der „Fläming Talk“ in Kooperation mit dem Medienprojekt „Wir zu Lande“ sowie zwei „Digitale Salons“ zusammen mit dem in der Region beheimateten Smart Village e. V.

Alte Kirche als Atelier und Veranstaltungsort

Regionalbudget ermöglicht Ausstattung

Die Alte Kirche in der hessischen Gemeinde Volpertshausen ist mit ihren rund 800 Jahren vermutlich das älteste Gebäude im Ort. Gemeinsam mit dem Nachbardorf Weidenhausen entwickelte die Gemeinde die Idee, das Haus in eine „[Atelierkirche](#)“ umzuwandeln. Dort können bildende Künstler arbeiten und ihre Werke ausstellen. Seit 2020 steht die Atelierkirche für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung. Die LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar ermöglichte der Alten Kirche mithilfe des Regionalbudgets, Ausstattung wie Ateliertische, Bestuhlung und Galeriesystem zu beschaffen.

Preisgekrönter Direktvermarkter

Der Biohof Bursch organisiert Anbau und Vertrieb

Vor fast 60 Jahren hat der Landwirtschaftsbetrieb der Familie Bursch im nordrhein-westfälischen Bornheim auf Ökolandbau umgestellt. Inzwischen umfasst der [Biohof Bursch](#) den Anbau von rund 60 eigenen Gemüsekulturen und kümmert sich als Direktvermarkter um den Vertrieb. Ein Hofladen bietet mehr als 6.000 Artikel an. Auf 17 Marktständen ist der Betrieb in der Region vertreten. Eine eigene Küche, ein Café und eine Backstube ermöglichen die Herstellung und den Vertrieb von Speisen wie Suppen, Kuchen und eigenem Sauerkraut. Ein eigens eingestellter IT-Mitarbeiter kümmert sich um das komplexe betriebseigene Warenwirtschaftssystem. Und es gibt bereits Pläne für die Weiterentwicklung des Hofes, vom Aufbau einer eigenen Rinderherde bis hin zum Anbau von Sojabohnen. Für sein Betriebskonzept zeichnete das Bundeslandwirtschaftsministerium den Hof beim [Bundeswettbewerb Ökologischer Landbau 2022](#) aus.

Simson Schrauberwerkstatt

Projekt für Jugendliche in Thüringen

Rund sechs Millionen Kleinkrafträder stellte die Firma „Simson“ im thüringischen Suhl her. Die Mopeds genießen bei Fans bis heute einen guten Ruf: Sie gelten als reparaturfreundlich und dürfen aufgrund einer Sonderregelung nach der Wende 60 statt 45 Kilometer pro Stunde fahren. Mehr als 60 dieser Mopeds hat die „[Simson Schrauberwerkstatt](#)“ im gut 50 Kilometer von Suhl entfernten Schweina wieder flottgemacht. Die Werkstatt ist ein Projekt des Fördervereins „Stadt in der Stadt“ e. V., um Jugendlichen vor Ort eine Freizeitmöglichkeit zu bieten. Aus den bei Gründung noch sieben Mitgliedern sind mittlerweile über 60 geworden. Anfang 2019 bewarben sich die Initiatoren beim „Neulandgewinner-Programm“ des Thünen-Instituts für Regionalentwicklung e. V. Mit Erfolg: als einer von vier Vereinen des Freistaats Thüringen wurde das Projekt als „[Neulandgewinner](#)“ ausgezeichnet und bekam Fördergeld für die Ausstattung der Simson Schrauberwerkstatt.

Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-2945 • Fax: 0301810 6845-3361
E-Mail: dvs_online@ble.de • www.landaktuell.de
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Zur Gleichbehandlung der Geschlechter bemühen wir uns um eine genderneutrale Schreibweise.

Bildnachweise: Titelbild: © iStock.com/Frank Cornelissen
In Rubriken verwendete Bilder:
© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a.
gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader, Oh Bauer.../daumenkino.
© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.